



Gute Nachrichten aus Volmarstein!

Informationen für Freunde und Förderer
Juni 2024

Liebe Freunde und Freundinnen der Evangelischen Stiftung Volmarstein,

Sie haben mit Ihrer Spende nicht nur Geld geschenkt, sondern Freude, Wohlbehagen, Erleichterung und auch die Möglichkeit, über sich hinauszuwachsen und neue Erfahrungen zu machen. So wie z.B. Sascha Nebel, der junge Mann mit Autismus-Spektrum-Störung auf dem Titelbild, dem mit Hilfe von Spenden ein Lebenstraum erfüllt wurde: eine Bergbesteigung.

Ihre Spende macht das Leben, Lernen und Arbeiten für alle in der Stiftung schöner, besser und auch leichter. Gerade für Menschen, deren Bewegungsradius eingeschränkt ist, weil sie aufgrund ihrer Beeinträchtigung die Einrichtung nicht verlassen können oder bestimmte öffentliche Orte wie z.B. Schwimmbäder meiden, weil sie sich dort aufgrund ihres

Andersseins nicht wohlfühlen, ist es wichtig, dass ihnen vor Ort Möglichkeiten eröffnet werden.

Spenden erlauben Teilhabe, um neue und eigene Erfahrungen zu machen und in der Gesellschaft anzukommen. Vielen Dank, dass Sie daran teilhaben und die Menschen in der Stiftung unterstützen.

Herzlichst



Gartenmöbel

WfbM Berchum

Viele der 24 Menschen mit pflegerischem und heilpädagogischem Unterstützungsbedarf in Haus Berchum verbringen ihren Tag mit der Arbeit in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), die dort eigens für sie eine Zweigstelle unterhält. Die Pausen können die Beschäftigten in einem kleinen Garten verbringen.

Doch fehlten dort geeignete Gartenmöbel, bequem und robust, mit einem Tisch, an dem auch Menschen im Rollstuhl Platz finden können. Ein Spenderpaar, das für ein konkretes Projekt spenden wollte, fand den Zweck so unterstützenswert, dass sie und die Werkstatt zusammenfanden.

Vielen Dank, denn jetzt können die Beschäftigten in ihren Pausen gutes Wetter auch mal draußen genießen.

Wenn auch Sie ein besonderes Projekt suchen, sprechen Sie uns an!

Stichwort: WfbM

Auf und davon

Kinder- und Jugendhilfe

Wie war ihr letzter Urlaub? Was haben Sie gesehen und welche Erinnerungen haben Sie mit nach Hause gebracht? Wie lange zehren Sie von diesen Erinnerungen an das Erlebte?

Die Kinder in den Häusern der Kinder- und Jugendhilfe Volmarstein können aus den verschiedensten Gründen nicht mehr Zuhause leben. Für Wohnen, Lernen und medizinische Versorgung ist hervorragend gesorgt. Auch das Freizeitangebot gestaltet das Team liebevoll vor Ort. Doch der finanzielle Spielraum für Extras ist knapp bemessen. Ein Ausflug ins Theater, ins Museum oder gar in einen Freizeitpark sind aus eigenen Mitteln nur sehr begrenzt bezahlbar.

Mit Hilfe Ihrer Spenden können auch die Kinder in Volmarstein von diesen Erfahrungen profitieren. Dieses Jahr war sogar ein kurzer Campingurlaub an der Aggertalsperre möglich, ein absolutes Highlight! Die Erinnerungen und Erfahrungen nehmen die Kinder und Jugendlichen als kleine Schätze mit in ihren Alltag, auch dank Ihrer Spende!

Stichwort: Kinder und Jugend



Viel mehr als nur Wohlfühlen

Behindertenhilfe

Sich am Ende des Tages wohlig in der warmen Badewanne zu entspannen, war für die Menschen in vielen Einrichtungen der Behindertenhilfe bisher nur ein Traum – der mit Hilfe von Spenden wahr geworden ist. So wie in der Gert-Osthaus-Wohnanlage in Grundschöttel konnten aus Spendenmitteln in weiteren Häusern neue Badewannen installiert werden.

Sie dienen nicht nur dem Wohlbefinden, sondern auch dazu, schmerzende Muskeln zu entspannen. Die Badewanne steht auf Füßen, damit sie mit dem Wannenaufzug unterfahren werden kann. Bei Bedarf können Mitarbeitende die Badenden von drei Seiten aus unterstützen. Neben einer Massagefunktion gibt es Licht-, Klang- und Blasenfunktionen, um die Sinne anzuregen und auch den Geist zu entspannen. Eine Halsstütze sorgt für Sicherheit, wenn die Bewohner die Auszeit im Bad allein genießen wollen. Über eine Notfallleine, die stromfrei mit Druckluft funktioniert, kann jederzeit Hilfe angefordert werden. Und bei der Aussicht auf den wunderbaren Strand wird aus Therapie und Körperpflege tatsächlich Wellness.

Stichwort: Behindertenhilfe

Wir machen Musik!

Seniorenhilfe

Das ist der Titel des Musik-Projekts, das im Feierabendhaus im Schwelm stattfindet. Eine Musiktherapeutin besucht ein Jahr lang die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims und macht mit ihnen Musik. Die Teilnehmenden wärmen sich mit Sprechübungen und Gedichten auf, singen und spielen verschiedenste Instrumente. Aber auch gemeinsames Hören und Werkinformationen stehen auf dem Programm. Ein Highlight für alle sind die Aufführungen der erarbeiteten Programme.

Das über Spenden finanzierte Projekt bringt nicht nur Freude, sondern bietet nach der langen Corona-Isolation ein willkommenes Angebot für gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Sinne und Fähigkeiten der Teilnehmenden werden auf vielfältigen Wegen angeregt und gefördert. Was für manche Bewohnerinnen und Bewohner motorisch und intellektuell anregend ist, ist für Menschen mit Demenz auf andere Art förderlich. Denn musikalische Erinnerungen bleiben oft am längsten erhalten. So profitieren alle begeistert davon. Denn sie alle finden auf jeden Fall: Musik macht unglaublich Freude.

Stichwort: Senioren



Musik liegt in der Luft

WfbM

Manches geht einem mit Musik einfach leichter von der Hand. Das finden auch die Beschäftigten der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in Volmarstein.

Damit sie während ihrer Arbeitszeit Musik und Nachrichten hören können, wurden aus Spendenmitteln Baustellenradios für die einzelnen Gruppen angeschafft. Diese Radios sind so robust, dass sie unter den rauen Bedingungen einer Werkstatt funktionsfähig bleiben und lange für Freude und Unterhaltung sorgen.

Die Radios erfüllen dabei verschiedene Funktionen. Die Musik kann anregen oder beruhigen und trägt einen in kurzen Einheiten durch den Tag. Nachrichten und andere Sprachinhalte bringen zudem das aktuelle Geschehen an den Arbeitsplatz, denn Teilhabe bedeutet auch die Möglichkeit, an Informationen zu kommen. So bilden die Radios auch gleichzeitig eine Verbindung in den Rest der Welt.

Stichwort: WfbM

Mitten im Leben

BBW und WRBK

Dass ein Mitschüler, eine Ausbildungs- oder Arbeitskollegin aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung verstirbt, erleben Mitarbeitende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler am Berufsbildungswerk Volmarstein (BBW) und am Werner-Richard-Berufskolleg auch in ihrem Alltag, wenn auch nicht häufig.

Abschiedskultur wird dann wichtig: sich erinnern, den Verlust betrauern. Dafür braucht es Gelegenheit und auch einen Ort.

Ein barrierefreies Areal, an dem Platz für Rollstuhlfahrer und Sitzgelegenheiten für Laufende sind, wurde gemeinsam mit Lehrerinnen und Ausbildern geplant. Der Ort ist durch Büsche und Hecken vor Wind geschützt. An Gedenkstelen sollen die Namen der Verstorbenen auf Plaketten von Auszubildenden aus der Metallwerkstatt angebracht werden.

Nur mit Eigenmitteln aus Spenden in Höhe von mindestens 2000 Euro bekamen sie den Zuschlag für eine Förderung durch die Glücksspirale und es konnte von Auszubildenden des Fachbereichs Garten- und Landschaftsbau im BBW nun dieser Bereich geschaffen werden.

So bekommt das Gedenken einen Ort, der von Leben umgeben ist.

Stichwort: Gedenkort BBW



Mucki-Bude

Behindertenhilfe

Bewegung tut gut. Man bleibt fit und kann sich gleichzeitig auspowern und zur Ruhe kommen. Doch es ist nicht immer leicht, den eigenen Schweinehund zu besiegen und die Zeit dafür zu finden.

Für die jungen Erwachsenen, die in der Wohngemeinschaft für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten in Volmarstein leben, ist Sport nicht nur gut für die körperliche Gesundheit, sondern hilft ihnen auch, emotionale Spannungen abzubauen. Der Besuch des Fitness-Studios ist für sie in der Regel nur in Begleitung realisierbar, was die Möglichkeiten sehr einschränkt.

Daher sind Bewohner*innen und Betreuer*innen auf die Idee gekommen, einen eigenen Fitnessraum auf dem Dachboden einzurichten. Mit viel Herzblut und Engagement sind sie dabei, den alten Abstellraum gemeinsam so herzurichten, dass dort die Mucki-Bude einziehen kann. Ausräumen, Fußboden neu verlegen, streichen, ... Es gibt viel zu tun. Und Geräte werden auch noch benötigt. Dann können sie aktiv werden, wann immer sie es wollen und brauchen. Zeit-, Geld- und Sachspenden sind herzlich willkommen!

Stichwort: Mucki-Bude

Evangelische Stiftung Volmarstein

Hartmannstraße 24 • 58300 Wetter • www.esv.de

Ansprechpartnerin für Spenden: Diane Sinter

Telefon 0 23 35 / 6 39 - 27 20 • spenden@esv.de

Helfen Sie
Helfen

Spendenkonto:

IBAN DE40 3506 0190 2101 5990 54

Danke für Spenden in Höhe von insgesamt 338.219,50 € im Jahr 2023!

Wenn Ihr Herz für einen bestimmten Zweck schlägt, geben Sie gern das entsprechende Stichwort oder einen selbstgewählten Verwendungszweck an. Ansonsten wird Ihre Spende von uns frei für die Menschen in der Stiftung verwendet.

Haben Sie Fragen oder eigene Vorschläge? Sprechen Sie uns gerne an!

Natürlich können Sie auch ganz bequem online spenden: www.esv.de/spenden

oder direkt

über das Spendenportal der kd-Bank oder Ihr Online-Banking-Programm



Ihre Spende für
VOLMARSTEIN
die evangelische Stiftung



Die Evangelische Stiftung Volmarstein ist eine diakonische Einrichtung der Behinderten-, Kinder-, Jugend-, Kranken- und Seniorenhilfe. Sie bietet umfassende Dienste und Hilfen für Menschen und ist als gemeinnützige Einrichtung anerkannt. Sie fördert mildtätige Zwecke, Wissenschaft und Forschung sowie das Wohlfahrtswesen. Die Stiftung trägt seit 2012 das Siegel des Deutschen Spendenrats.